



PRESSEINFORMATION

Wien, 14. Jänner 2020

AGRANA steigert EBIT nach drei Geschäftsquartalen 2019 | 20

Überblick über die ersten drei Quartale 2019 | 20

- Umsatz: 1.879,4 Mio. € (+0,9 %; Vorjahr: 1.863,5 Mio. €)
- EBIT: 69,8 Mio. € (+9,9 %; Vorjahr: 63,5 Mio. €)
- EBIT-Marge: 3,7 % (Vorjahr: 3,4 %)
- Konzernergebnis: 43,1 Mio. € (+16,5 %; Vorjahr: 37,0 Mio. €)
- Eigenkapitalquote: 53,4 % (28. Februar 2019: 59,0 %)

Ausblick Gesamtjahr 2019 | 20

- Prognose für Gesamtjahr 2019|20 mit deutlichem EBIT-Anstieg bestätigt und Umsatz leicht über Vorjahr
- Investitionen deutlich über Abschreibungsniveau
- Diversifikation und Spezialitäten sind Basis für stabile Unternehmensentwicklung

Nach den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2019|20 hat der Frucht-, Stärke- und Zuckerkonzern AGRANA mit einem EBIT von 69,8 Mio. € das 12-Monatsergebnis des Vorjahres übertroffen. Dazu AGRANA-CEO Johann Marihart: „Trotz zuletzt verbesserter Zuckerpreissituation, insbesondere auf den Spotmärkten in Osteuropa, belasten uns auch in der Rübenverarbeitungskampagne 2019 höhere Kampagnenkosten, da Hitze und Trockenheit zu geringeren Rübenernten geführt haben. Im Segment Frucht verzeichnen wir stabile Umsätze, wobei wir bei Fruchtzubereitungen trotz höherer Absätze unter den ursprünglichen Erwartungen liegen. Das Segment Stärke profitierte vom hohen Preisniveau bei Bioethanol und sorgte mit seiner EBIT-Steigerung für die verbesserte Ergebnisentwicklung in der Gruppe gegenüber dem Vorjahr.“

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Segment FRUCHT

Der Umsatz im Segment Frucht betrug in den ersten drei Quartalen 889,3 Mio. € und entspricht damit dem Vorjahresniveau. Das EBIT in Höhe von 45,9 Mio. € lag mit 26 % deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Die Verschlechterung stammt überwiegend aus dem Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen, wo mehrere Faktoren wie ein unter den Erwartungen gebliebenes Absatzwachstum, geringere Margen in Europa aber auch Einmaleffekte u.a. im Rohstoffbereich sowie niedrige Vermarktungspreise für Äpfel in der Ukraine für den Ergebnismrückgang ausschlaggebend waren.

Segment STÄRKE

Der Umsatz im Segment Stärke in den ersten drei Quartalen ist gegenüber dem Vorjahr um 7,2 % auf 606,9 Mio. € gestiegen. Mit einem EBIT in Höhe von 57,3 Mio. € übertraf das Segment Stärke das Vorjahresergebnis um 55,3 %. Der sehr deutliche Ergebniszuwachs ist vorrangig auf den gestiegenen Marktpreis für Ethanol und auf höhere Absatzmengen bei Verzuckerungsprodukten sowie nativen und modifizierten Stärken zurückzuführen.

Segment ZUCKER

Der Umsatz im Segment Zucker ging in den ersten drei Quartalen mit 383,2 Mio. € um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Niedrigere Zuckerverkaufsmengen führten zu diesen geringeren Umsätzen. Das EBIT betrug -33,4 Mio. €, womit es gegenüber dem Vorjahr (-35,4 Mio. €) zu einer moderaten Verbesserung kam. Obwohl wie im Vorjahr auch in der Kampagne 2019 wieder in Folge geringerer Rübenernten erhebliche Leerkosten verbucht werden müssen, wirkten sich gegenüber dem Vorjahr höhere Zuckerverkaufspreise positiv auf das Ergebnis der Betriebstätigkeit aus.

Die detaillierte Ergebnisaufschlüsselung finden Sie in der **Zwischenmitteilung über die ersten drei Quartale 2019 | 20** → [LINK](#)

Ausblick

AGRANA erwartet für das Geschäftsjahr 2019|20 weiterhin einen deutlichen Anstieg beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT). Beim Konzernumsatz wird von einer Entwicklung leicht über dem Vorjahresniveau ausgegangen.

Das Investitionsvolumen des Konzerns beträgt im Geschäftsjahr 2019|20 140 Mio. € und wird deutlich über dem Abschreibungsniveau von rund 110 Mio. € liegen. CEO Johann Marihart: „Das 40 Mio. € Projekt der Betain-Kristallisationsanlage in Tulln schreitet zügig voran und wird ab Juni für mehr Wertschöpfung im Segment Zucker sorgen. Die im vergangenen November eröffnete Weizenstärkeanlage II in Pischelsdorf ging erfolgreich in Betrieb und wird bereits im vierten Quartal 2019|20 signifikante Produktmengen zu den Stärke-Absätzen beisteuern. Damit erlaubt es unser diversifiziertes Geschäftsmodell, den Ausblick eines im Vorjahresvergleich deutlich besseren EBITs für das Gesamtjahr 2019|20 zu bestätigen.“

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.500 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 57 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,4 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.